

Sehr geehrte/r Patientin/Patient, Angehörige

Bei Ihnen, bei Ihrem Angehörigen wurde ein VRE nachgewiesen. Daraus ergeben sich für Sie bestimmte hygienische Verhaltensmaßnahmen, die Sie zum Eigenschutz und dem Schutz Ihrer Mitpatienten / Familie einhalten sollten. Um Sie dabei zu unterstützen, haben wir das Wichtigste für Sie zusammengestellt.

Was ist VRE?

Die Bezeichnung „VRE“ steht für „Vancomycin-resistente Enterokokken“. Enterokokken sind Bakterien, die zu der normalen Darmflora des Menschen gehören, besiedeln den Darm, ohne Beschwerden hervorzurufen und erfüllen eine wichtige Rolle im Verdauungssystem. Gelangen Enterokokken in andere Körperregionen, können sie dort Infektionen verursachen und neben Wund- und Harnwegsinfektionen auch schwere Infektionen wie zum Beispiel eine Sepsis (Blutvergiftung) hervorrufen. Infektionen durch Enterokokken werden mit Antibiotika behandelt.

Bei Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE) handelt es sich um Enterokokken mit einer Resistenz gegenüber dem Antibiotikum Vancomycin. Die Therapie von VRE-Infektionen gestaltet sich aufgrund der Unempfindlichkeit gegenüber verschiedener Antibiotika schwieriger.

Wie wird VRE übertragen?

VRE, die eine Infektion hervorrufen, entstammen entweder der Darmflora der erkrankten Person oder werden von außen über Kontakte zu verunreinigten Oberflächen oder über Handkontakte übertragen. Enterokokken beziehungsweise VRE zeichnen sich durch eine hohe Überlebensfähigkeit in der unbelebten Umwelt aus und können mehrere Wochen bis Monate außerhalb des menschlichen Körpers überleben. An (oftmals nicht sichtbaren) Verunreinigungen von Oberflächen können sich weitere Personen anstecken wenn die Händehygiene mangelhaft ist.

Hygienemaßnahmen die eine Übertragung vermeiden!

Da VRE unter anderem hauptsächlich über die Hände übertragen werden ist die wichtigste Hygienemaßnahme die Händedesinfektion im klinischen, die Händewaschung im häuslichen Bereich. Das Pflegepersonal erklärt Ihnen gern, wie man sich die Hände korrekt und in welchen Situationen desinfiziert.

Da VRE auch über Flächen und Gegenstände übertragen werden können, trägt das Personal bei engem Kontakt mit Betroffenen (z.B. im Rahmen von Pflegetätigkeiten) einen Schutzkittel, der beim Verlassen des Zimmers verworfen wird. Bei Patienten mit VRE Nachweis wird immer eine Einzelzimmerisolierung durchgeführt. Alle Personen welche das Zimmer betreten müssen Schutzkittel, ggf. Mund-Nasen-Schutz tragen.

Was müssen Ihre Besucher beachten?

Im Falle der Einzelzimmerisolierung tragen auch Besucher die vor dem Zimmer bereitgestellte Schutzkleidung, die vor Verlassen des Zimmers bei Besuchsende und vor der Händedesinfektion im Zimmer in den Abfall entsorgt werden muss.

Was müssen Betroffene beachten?

Desinfizieren Sie sich nach jedem Toilettengang und vor Verlassen des Zimmers gründlich die Hände, berühren Sie Verbände (bei Wundnachweis) nach Möglichkeit nicht.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Station und bitten evtl. um ein Gespräch mit der Hygieneabteilung der KliPa.

Abteilung	Erstellt: gez. HFK: Frau Binkhoff	Unterschrift:	Freigegeben: gez. AD-AIC: Herr Dr. Stoll	Unterschrift:	Freigegeben: gez. AD-FDB: Herr Dr. Bauer	Unterschrift:
Hygiene	Datum: 09.06.21		Datum: 09.06.21		Datum: 09.06.21	